

**RS OGH 1986/11/18 14Ob196/86,
9ObA13/87, 14ObA18/87, 8ObA7/00p,
8ObA55/05d, 9ObA42/10g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.1986

Norm

ZPO §530 Abs1 Z5 F5

BEinstG §8 Abs2

InvEG §8 Abs2

Rechtssatz

Für den Fall, dass der Invalidenausschuss im (fortgesetzten) Verwaltungsverfahren die nachträgliche Zustimmung zur Kündigung gemäß § 8 Abs 2 Satz 2 InvEG erteilen sollte, läge in erweiternder, die Prinzipien des § 69 Abs 1 lit c AVG übernehmender Auslegung des § 530 Abs 1 Z 5 ZPO ein Grund zur Wiederaufnahme des gerichtlichen Verfahrens vor.

Entscheidungstexte

- 14 Ob 196/86
Entscheidungstext OGH 18.11.1986 14 Ob 196/86
Veröff: RdW 1987,204 = DRdA 1989,210 = Arb 10584
- 9 ObA 13/87
Entscheidungstext OGH 15.07.1987 9 ObA 13/87
Vgl auch; Veröff: SZ 60/144 = JBl 1988,471
- 14 ObA 18/87
Entscheidungstext OGH 15.07.1987 14 ObA 18/87
- 8 ObA 7/00p
Entscheidungstext OGH 27.01.2000 8 ObA 7/00p
Vgl auch; Beisatz: Eine allfällige Änderung der Sachlage durch eine nachträgliche Beseitigung der Zustimmung (oder ihrer Bestätigung) durch den Verwaltungsgerichtshof würde einen Grund zur Wiederaufnahme des Verfahrens darstellen. (T1)
- 8 ObA 55/05d
Entscheidungstext OGH 08.09.2005 8 ObA 55/05d
- 9 ObA 42/10g
Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 ObA 42/10g
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2010/166

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0044621

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at